

„In der Agnesgass'n eins“

LIED AUF SIEVERING

Worte: HANS JUDEX

Musik: WILLY SCHILD

Wienerisch

1. Es

VERSE

muß ja nicht der Frühling sein, der mich nach Sievring zieht, es muß auch nicht der Flieder sein der
ha-be ich mit Anstand dann, mein letz-tes Glas ge-leert, so tre-te ich den Heimweg an, ge-

jäh-lich draussen blüht, es gibt auch ei-nen an- dern Duft, er kommt vom jun-gen Wein, der
rad, wie sich's ge- hört. Ich dräng mich in der Stras-sen- bahn, das macht mir gar-nichts aus, ich

mich im Herbst nach Sievring ruft, dann kehr ich draus-sen ein.
fang auch nicht zum Strei-ten an und komm ver-gnügt nach Haus.

REFRAIN.

In der Ag - nes - gas - s'n eins steht ein Häu - serl ganz ein kleins.

p

Wo a greans Kran - zerl lacht, das ein je - den dur - stig macht,

rit. *a tempo*

wo's ffr den, der die - ses liebt, ei - nen gu - ten Trop - fen gibt,

s'ist ein Häu - serl, ganz ein klein's, in der Ag - nes - gas - s'n eins. 2. Und eins.

rit. *a tempo*